

Kaffee kochen

Beitrag von „Adios“ vom 14. September 2013 09:27

Die Schulleitung verpflichtet uns jahrgangsweise für den Rest des Gesamtkollegiums Kaffe und Tee zu kaufen und zu kochen, Milch zu besorgen, ebenso wie Filtertüten und Spülmaschinenpads und diesen rechtzeitig zu Beginn der Frühstückspause im Lehrerzimmer bereit zu halten. Dazu gehen von meiner 2. Unterrichtsstunde 15 Minuten (Schüler arbeiten unbeaufsichtigt Stillarbeit bei offener Tür) nur fürs Kaffeekochen drauf. Davor muss morgens Die Spülmaschine vom Vortag ausgeräumt werden und nach Schulschluss die Reste weggeschüttet werden, Spülmaschine einräumen, Spüle wischen, Müll weg und alle Stecker raus.

Zudem müssen wir Papierspendertücher in der Klasse selbst nachfüllen und auch holen (machte sonst immer der Hausmeister) und im Kopierraum die Kartons vom leeren Kopierpapier selbst wegwerfen (machte sonst auch der Hausmeister).

An meiner letzten Schule wurden Spülmaschinentabs, etc wenigstens über das Putzmitteletatbezahlte, Kaffee kochte die Sekretärin und Kaffee und Milch wurde nur von den Kaffeetrinkern gekauft. Tee kochte sich jeder Teetrinker selbst und organisierte dafür den Beutelnachschub.

Wir mussten nur reihum die Spülmaschine füllen (hier stellt das jeder oben drauf), anstellen und am nächsten Tag ausräumen.

Um gezogene Stecker gabs hier auch kein Theater, die bleiben halt drin, ohne dass man dafür geteert und gefedert wurde.